

# Mein allererster UB

## Beitrag von „carla-emilia“ vom 29. September 2003 20:46

Hallo,

ich habe demnächst meinen ersten UB im Fach Englisch. Voraussichtlich werde ich in der 5. Klasse etwa zehn neue Vokabeln rund um das Thema "Tiere" (das lieben die Kinder ja!) einführen.

Dabei werde ich aller Wahrscheinlichkeit nach nicht mit dem Buch arbeiten. Das Thema taucht zwar jetzt bald auch im Buch auf, behandelt aber nur ein paar Haustiere, während ich gleich noch einige andere geläufige Tiere (wie horse, cow, sheep, pig) einführen will.

Denkt Ihr, meiner FL könnte das zu "dünn" oder zu wenig buchzentriert sein? Die Klasse ist relativ schwach, etwa 50% der Schüler mit nichtdeutscher Herkunftssprache.

Ich weiß, dass das Thema "Tiere" von den SuS mit riesigem Interesse aufgenommen werden würde. Mit diesem Vokabular ausgestattet, hätten sie auch weitere Sprechanolässe.

Es muss doch für UBs nicht immer Grammatik oder etwas anderes "Hochtrabendes" sein, oder?

Liebe Grüße,  
Carla-Emilia

---

## Beitrag von „DurstigerMann“ vom 29. September 2003 21:09

Ich denke jeder Studienleiter oder Fachleiter hat da so seine eigenen Ansprüche. In der Regel hat man beim ersten Besuch aber auch eine gewisse Narrenfreiheit, woher sollst du auch wissen, was er mag?

Ich habe zwar keine Englisch, aber in meinem Fächern ist es so, dass die Studienleiter natürlich möglichst unterschiedliche Sachen sehen wollen, in Deutsch z.B. Rechtschreibung, Grammatik, Aufsatzerziehung, Lesen, Texte erschließen etc blabla...

Insofern klingt das gut, was du so vorhast.

Gruss,  
DurstigerMann

---

## **Beitrag von „wolkenstein“ vom 29. September 2003 21:21**

Liebe Carla-Emilia,

was meinen Fachleiter beim ersten Besuch zu interessieren schien, war hauptsächlich, ob die SuS gut motiviert waren und ob sie auch alle die Chance zum Englisch reden hatten - und obwohl es ein bisschen Chaos gab, hat ihn anscheinend beeindruckt, mit welchem Eifer sie an "Marktständen" ihre "Waren" verkauften (buying and selling war Thema). Die Möglichkeiten zum Thema Tiere sind endlos, die SuS werden's lieben, und dein einziges Problem ist, wie du sie davon abhältst, den Rest der Stunde zu erzählen. Ich finde das keineswegs zu dünn, und Buch ist zumindest für unseren FL sicherlich Grundlage, aber keineswegs in jeder Stunde vonnöten.

Viel Spaß,

w.

---

## **Beitrag von „Tusnelda“ vom 1. Oktober 2003 18:34**

Hallo!

Ich schließe mich den anderen an. Die FL wollen sehen, ob du einen 'Draht' zu den Schülern hast, mehr erst einmal nicht. Idee: Hast du eine CC mit Tiergeräuschen? Die könntest du verwenden und beispielsweise ein Lottospiel am Ende machen.

Viel Erfolg wünscht

Tusnelda 

---

## **Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 3. Oktober 2003 15:14**

hallo carla-emilia,

erfahrungsgemäß lassen sich die Kinder mit Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit gut motivieren.  
hast du schon einen Einstieg?

wie wäre es mit dem Lied "Old Mac Donald had a farm"?

Bei diesem Lied könnte man auch gut Bildkarten (Flashcards) einsetzen.

Viele Kinder können das Lied sicher schon mitsingen. Auch wenn "deine" Tiere nicht in dem Lied vorkommen, kannst du sie ja einbauen...

liebe Grüße und viel Erfolg,  
Annick